

**Mitteilung für den Arbeitgeber**

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung führt vom 16.04. – 24.04.2022 das Seminar „Thessaloniki – griechisch-deutsche Beziehungen im Wandel der Zeit – Nordgriechenland zwischen Finanz- und, Flüchtlingskrise, Nazi-Geschichte, religiöser Vielfalt und Integration“ mit der Seminarnummer 855422 durch.

Ich.....,

wohnhaft in .....

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Lerninhalten, zeitlichem Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als politischer Bildungsurlaub für die Seminartage Montag – Freitag anerkannt in

- Hessen (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG)
- Saarland: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen
- Baden-Württemberg: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit finden Sie unter [www.bildungszeit-bw.de](http://www.bildungszeit-bw.de). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61).
- Niedersachsen (gemäß Anerkennung B20-100242-48 vom 08.10.2019, anerkannt ist der Zeitraum Montag – Freitag, Anerkennung ist gültig bis 31.12.2022)
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 23-0342-3828 vom 15.02.2022)

Anerkennungen sind auf Anfrage in weiteren Bundesländern möglich. In den meisten Ländern gelten für die Anerkennung Fristen von 6-10 Wochen – bitte erkundigen Sie sich dazu bei uns.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2 - 21 - 8 - 1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des/der Teilnehmenden)

# SEMINARPROGRAMM

**Thema:** Thessaloniki – griechisch-deutsche Beziehungen im Wandel der Zeit – Nordgriechenland zwischen Finanz- und Flüchtlingskrise, Nazi-Geschichte, religiöser Vielfalt und Integration  
**Ort:** Thessaloniki/Griechenland  
**Termin:** 16.04. – 24.04.2022 (Seminartage 17.04. – 23.04.2022)

Samstag: Anreise

## **Sonntag**

|                 |   |
|-----------------|---|
| 09.00-10.00 Uhr | Einführung ins Programm, Organisatorisches, Kennenlernen der Teilnehmenden, Erwartungsklärung                                 |
| 10.15-13.15 Uhr | Das historische Erbe der Stadt bis heute: Wie prägt die Vergangenheit das aktuelle Leben und das Selbstverständnis der Stadt? |
| 15.00-16.30 Uhr | Das deutsch-griechische Verhältnis und die deutsch-griechischen Beziehungen im Wandel der Zeit                                |
| 16.45-17.30 Uhr | Nachbesprechung des Tages und Reflexion.  |

## **Montag Auswirkungen der aktuellen Krisen**

|                 |  |
|-----------------|--|
| 09.00-11.00 Uhr | Leben mit der Krise: Die jüngste Banken- und Finanzkrise aus griechischer Sicht und ihre Auswirkungen auf das griechisch-deutsche bzw. griechisch-europäische Verhältnis |
| 11.30-13.00 Uhr | Die Auswirkungen der aktuellen Krisen auf die heutige Situation der Stadt.   |
| 15.00-16.30 Uhr | Was die Krise mit den Menschen macht: Initiativen und Projekte am Beispiel eines „alternativ-genossenschaftlichen“ Supermarkts.  |
| 20.00-22.00 Uhr | Die griechisch-deutschen Beziehungen vor dem Hintergrund der aktuellen politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen (Krisen-)Situation Griechenlands             |

## **Dienstag Griechenland und die Flüchtlingskrise, griechisch-türkisches Verhältnis**

|                 |   |
|-----------------|---|
| 09.00-09.30 Uhr | Reflexion des gestrigen Tages, Klärung offen gebliebener Fragen, Ausblick auf das Programm des heutigen Tags.   |
| 09.30-12.30 Uhr | Das angespannte und ambivalente griechisch-türkische Verhältnis und das gemeinsame osmanische Erbe – Auswirkung auf das griechisch-europäische Verhältnis v.a. vor dem Hintergrund der Flüchtlingskrise 2015. |
| 15.00-16.30 Uhr | Griechenland und die Flüchtlingskrise: Zahlen und Fakten, politische Perspektiven, europäische Perspektiven. Vergleich der Medienberichterstattung in Deutschland und Griechenland.                           |
| 17.00-18.30 Uhr | Entwicklung kultureller Subkulturen am Beispiel des Rembetiko, einer Verbindung der Volksmusik Griechenlands und der osmanischen Musiktradition.  |

## **Mittwoch Religiöse Vielfalt und jüdische Integration**

|                 |  |
|-----------------|--|
| 09.00-12.30 Uhr | Jüdische Integration in Thessaloniki: Ableitungen auf vergleichbare Situationen in anderen multikulturellen Orten Europas und Deutschlands.  |
| 15.00-17.30 Uhr | Religiöse Vielfalt in Thessaloniki und interreligiöser Dialog (jüdisches Leben im osmanischen Umfeld, Umgang mit dem Islam): Ableitungen auf vergleichbare Situationen in anderen multikulturellen Orten Europas und Deutschlands. |
| 18.00-18.30 Uhr | Kritische Reflexion des Tages, Klärung offen gebliebener Fragen, Ausblick auf das Programm des Folgetags.  |

## **Donnerstag Naziokkupation und Kollaboration**

|                 |  |
|-----------------|--|
| 09.00-12.00 Uhr | Naziokkupation und Kollaboration im 3. Reich - Auswirkungen auf das griechisch-deutsche Verhältnis (Stichwort: Reparationszahlungen) |
| 14.00-17.00 Uhr | Die Ereignisse des 02.09.1944 im Kontext der NS-Okkupation - Auswirkungen auf das griechisch-deutsche Verhältnis                     |
| 18.00-18.30 Uhr | Kritische Reflexion des Tages, Klärung offen gebliebener Fragen, Ausblick auf das Programm des Folgetags                             |

## **Freitag Mazedonienkonflikt**

|                 |   |
|-----------------|---|
| 09.00-10.30 Uhr | Der Mazedonienkonflikt: Hintergründe und aktuelle Situation. Auswirkungen auf Europa, die NATO und Deutschland  |
| 11.30-13.30 Uhr | Aus der Vergangenheit lernen. Bedeutung der historischen Entwicklungen für das heutige Nord-Griechenland, seine nachbarschaftlichen Beziehungen und religiöses Selbstverständnis und Konfliktpotential sowie für die Gesamtsituation in Europa. |
| 14.30-15.30 Uhr | Fortsetzung des Themas vom Vormittag  |
| 17.00-19.00 Uhr | Seminarabschluss und Auswertung, Evaluation   |

Samstag: Touristisches Nachprogramm, Sonntag: Abreise

**Zielgruppe:** Das Seminar steht allen Interessierten offen.

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahme-Bescheinigung erforderlich. Programmänderungen bzw. -verschiebungen aus organisatorischen Gründen vorbehalten.

Die Teilnehmenden sollen die griechisch-deutsche Beziehungen im Wandel der Zeit kritisch beleuchten. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der jüngsten Finanz- und Flüchtlingskrise, der Nazi-Geschichte, der religiösen Vielfalt und den damit verbundenen Integrationsbemühungen.